

Kreisliga Gr. 1

NSC Watzenborn-Stbg. III : TSV Langgöns 1898
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Avemann beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Im Spiel der Kreisliga Gr. 1 traf die Mannschaft des NSC Watzenborn-Stbg. III am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Langgöns 1898. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Sascha Avemann. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Elmar Schaub, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der NSC Watzenborn-Stbg. III dieses Match mit 2 und der TSV Langgöns 1898 mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Solbach / Marx gegen Pohl / Mandler. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Lorenz / Metz bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Schaub / Avemann. Beim 5:11, 4:11, 2:11 gegen Kutscher / Lange fanden Keizl / Schönberner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. In toller Verfassung präsentierte sich Stefan Solbach im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Steffen Pohl. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Steffen Marx beim 1:3 gegen Elmar Schaub und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Pascal Lorenz gelang es, Sascha Avemann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Trotz Blitzstart verlor Julia Metz ihr Spiel gegen Ulrich Mandler letztlich mit 11:5, 6:11, 7:11, 7:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Martin Keizl seinem Gegner Holger Lange beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht so gut lief es wiederum wenig später für Dirk Schönberner bei seinem 0:3 gegen Uwe Kutscher. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des NSC Watzenborn-Stbg. III und des TSV Langgöns 1898 in die Box. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Stefan Solbach eine Niederlage in vier Sätzen gegen Elmar Schaub kassierte. Steffen Marx hatte nachfolgend gegen Steffen Pohl bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Pascal Lorenz die Partie gegen Ulrich Mandler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Nicht so gut lief es dagegen für Julia Metz bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sascha Avemann, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage des NSC Watzenborn-Stbg. III geht es nun im nächsten Spiel am 09.02.2023 gegen den SV Grün-Weiß Gießen 1952 II, während der TSV Langgöns 1898 am 10.02.2023 gegen die TTG Eberstadt-Muschenheim antritt.

Statistik:

NSC Watzenborn-Stbg. III

Doppel: Solbach / Marx 1:0, Lorenz / Metz 0:1, Keizl / Schönberner 0:1

Einzel: S. Solbach 0:2, S. Marx 0:2, P. Lorenz 2:0, J. Metz 0:2, M. Keizl 1:0, D. Schönberner 0:1

TSV Langgöns 1898

Doppel: Schaub / Avemann 1:0, Pohl / Mandler 0:1, Kutscher / Lange 1:0

Einzel: E. Schaub 2:0, S. Pohl 2:0, U. Mandler 1:1, S. Avemann 1:1, U. Kutscher 1:0, H. Lange 0:1